

ICE 4 fährt ab Sonntag auf der Schnellfahrstrecke Berlin – München

- **12-teilige Züge auf der VDE 8 im Einsatz**
- **Neunzehn ICE 4 täglich ab 9. Dezember in Deutschland unterwegs**
- **Züge bringen deutlich mehr Kapazität**

Mit Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018 nimmt der ICE 4 den Betrieb auf der Schnellfahrstrecke Berlin – München auf. Neben den ICE-3-Fahrzeugen, die als Sprinter eingesetzt werden, wird der ICE 4 mit mehr Stopps unterwegs sein. Im Vergleich zum Sprinter mit fünf Zwischenhalten wird der ICE 4 acht Zwischenstopps einlegen. Er verbindet dann Berlin-Gesundbrunnen, Berlin-Hauptbahnhof, Berlin-Südkreuz, Lutherstadt Wittenberg, Leipzig, Erfurt, Bamberg, Erlangen, Nürnberg und München-Hauptbahnhof. Pro Tag erhöht sich das Fahrplatzangebot auf dieser Strecke mit dem Einsatz des ICE 4 und weiteren Sprintern um rund 3.000 Plätze. Das neue Flaggschiff der Deutschen Bahn (DB) ist zudem auf der Köln-Rhein/Main-Strecke, der Hamburg-München-Verbindung sowie nach Stuttgart unterwegs. Insgesamt werden ab Sonntag neunzehn 12-teilige ICE-4-Züge im Einsatz sein.

„Wir schreiben die Erfolgsgeschichte des ICE 4 mit dem Fahrplanwechsel fort. Ab Dezember wird der ICE 4 auf zusätzlichen Strecken unterwegs sein und unseren Fahrgästen mehr Platz, mehr Komfort und mehr Verlässlichkeit bieten“, sagt Michael Peterson, Marketingvorstand DB Fernverkehr.

„Mit Fahrplanwechsel am Sonntag und dem erweiterten Einsatzgebiet entwickelt sich unser ICE 4 immer mehr zum Rückgrat des deutschen Fernverkehrs. Die Betriebsaufnahme auf der mit ETCS ausgerüsteten VDE-8-Strecke ist ein weiterer enorm wichtiger Meilenstein im Großprojekt, den wir planmäßig erreicht haben. Für

uns ist das von besonderer Bedeutung, denn jetzt verbindet unser Zug die Standorte von Siemens Mobility in Berlin, Erlangen, Nürnberg und München“, sagt Sabrina Soussan, CEO von Siemens Mobility.

Das Eisenbahnbundesamt (EBA) hatte im Oktober den ICE 4 für den Betrieb mit dem Zugbeeinflussungssystem European Train Control System (ETCS) in Deutschland zugelassen. Damit kann der ICE 4 wie geplant auf der mit diesem System ausgerüsteten Strecke zwischen Berlin und München den Betrieb aufnehmen. Alle 137 bestellten Züge werden mit ETCS ausgestattet und sind somit auf der VDE 8 einsetzbar.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder und weiteres Material finden Sie unter www.siemens.com/presse/ice4

Ansprechpartner für Journalisten

Ellen Schramke

Tel.: +49 30 386 22370; E-Mail: ellen.schramke@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensMobility

Weitere Informationen zur Siemens Mobility finden Sie unter www.siemens.de/mobility

Siemens Mobility ist ein eigenständiges geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 160 Jahren ein führender Anbieter im Bereich Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, schlüsselfertige Systeme, intelligente Straßenverkehrstechnik sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit der Digitalisierung ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, hat die ehemalige Siemens-Division Mobility einen Umsatz von 8,8 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 28.400 Mitarbeiter weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.de/mobility.